

Freitagsmail: 28.5. 21 + 4.6.21

Liebe Tanzgemeinschaft,

als Reaktion auf vorige "Freitagsmails" haben Sie mit einer Anzahl von Geschichten über Alltagsfreuden geantwortet. Dafür bin ich dankbar und ermutigt zu folgender Mitteilung und Anregung:



Von meinem Schreibtisch aus sehe ich auf einen bewaldeten Hang. Junge und alte Bäume zeigen unterschiedliches Grün: hellgrün leuchten die Birken- und Buchenblätter; vereinzelt hochgewachsen-herausragende Eichen wechseln ihr Blattwerk zusehends von noch bräunlichem in einen grünen Farbton. Es ist regnerisch und windig; die Blätterfülle wird hin- und herbewegt, so als würden sie sich mit ihren Baumkronenköpfen zunicken. Hier und da ist schon ein goldgelber Ginsterstrauch zu sehen. Darüber ein Stück Himmel - dunkle Wolkenungetüme werden über den Hübel geschoben. Und dann, ich glaub es kaum = hellblauer Himmel mit weißen bauschigen Wolken. Mir fällt ein Spruch aus Kindheitstagen ein: "Einer schließt den Himmel auf, kommt die liebe Sonne raus."

Im oberen Drittel des Berghangs befindet sich ein Wanderweg. Jetzt, in der Pandemiezeit nutzen viele Menschen mit Rad, Hund, Stock und Hut die Möglichkeit, sich im Wald zu bewegen. Einzelne bleiben stehen und betrachten die Landschaft. Vermutlich kann mich keiner an meinem Schreibtisch sehen, aber ich winke dann !!!



Der Mensch gehört zur Natur und in die Natur, und die von ihr vermittelten Erkenntnisse lassen sich auf unser menschliches Dasein übertragen. Auch wir verändern uns ständig: nicht nur unser Äußeres – Haut und Haar, auch unser Inneres wandelt sich: wer kennt sie nicht die düstere Regenwolkenstimmung – aber auch die hellblaue, himmelhochjauchzende Stimmung.

Es bedeutet genaues Hinsehen, um die Veränderungen in uns und bei anderen zu erkennen. Vielleicht können wir uns gegenseitig unterstützen, immer mehr in unsere eigene Identität hineinzuwachsen.

Und welche Gedanken kommen Ihnen beim Blick aus dem Fenster und auf sich selbst? Dazu eine Anregung:

Spüre die Kraft, die in dir steckt.

*Verzage nicht. Besinne dich auf deine Fähigkeiten,
und du wirst überrascht sein,
wenn du dich neu entdeckst.*

Liebe Grüße, auch von Lucia

Barbara Kerkhoff